

Chromadora cephalata STEINER.

STEINER 1916, p. 543, pl. 22, fig. 8 a—e.

DE MAN 1922, p. 245, fig. 36 a—b.

Vorliegend. Campbell, Persev. Harb., in der Strandregion.
30. 3. 1924. 1 ♂, 1 ♀.

Obgleich der Erhaltungszustand der ganz geschlossenen Mundhöhle es nicht ermöglicht hat den Bau derselben näher zu analysieren, scheinen doch vorliegende Exemplare mit der von STEINER aus der Barentssee beschriebenen *Chromadora cephalata* gut übereinzustimmen.

Der Bau der geringelten, gleichförmig punktierten Haut, des Oesophagus und des Spicularapparates stimmt genau mit den Beschreibungen von STEINER und DE MAN überein.

Der Mundhöhlenzahn steht ventral. Vor dem After beim Männchen 7 ventromediane *Papillen*.